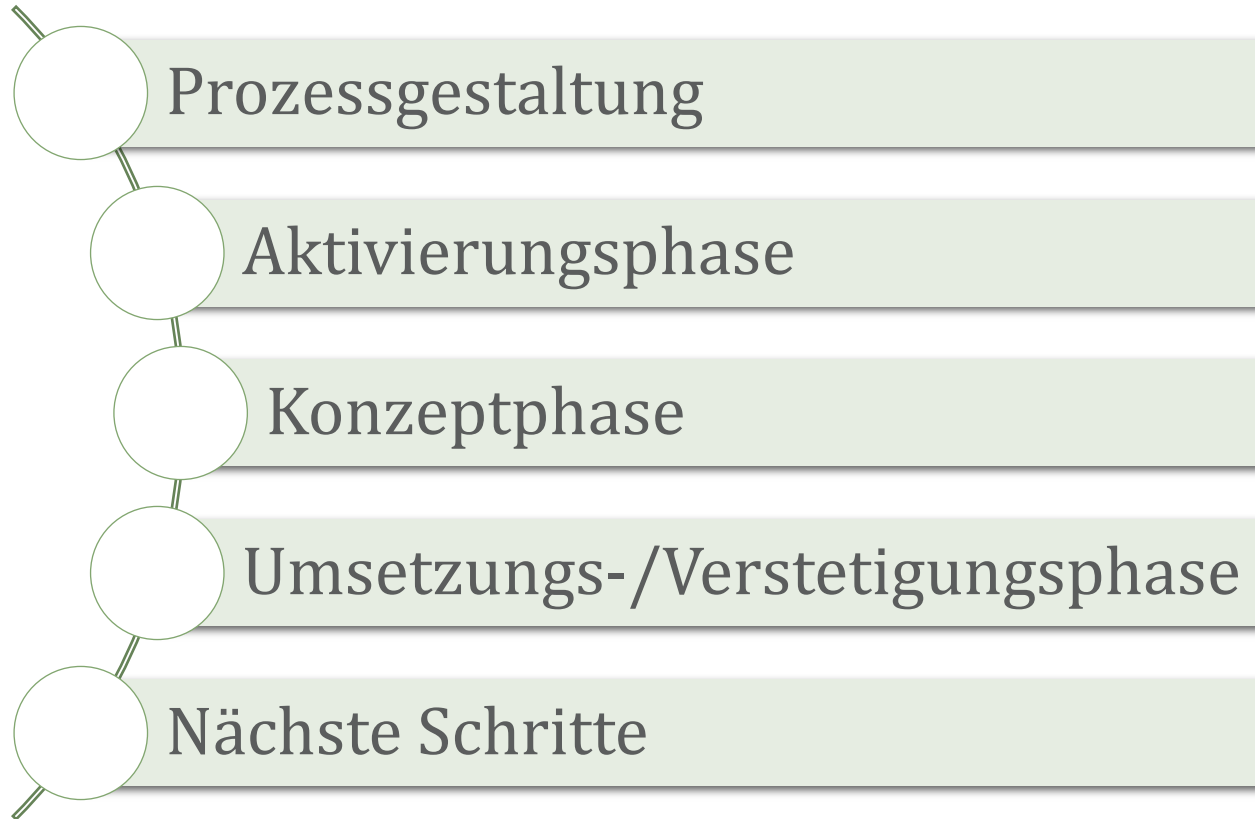




ZUKUNFTSPROZESS LÖRZWEILER

PRÄSENTATION GEMEINDERATSSITZUNG

09.12.2020







Zentrale Ziele des Zukunftsprozesses



- Erstellung eines integrierten Gesamtkonzepts als langfristige Planungsperspektive und unter aktiver Beteiligung der Bürgerschaft
- Etablierung dauerhafter, handlungsfähiger Planungs- und Umsetzungsstrukturen von Beginn an
- Herausstellung und Kommunikation gemeindeeigener Identitätsmerkmale i.S. eines einzigartigen Dorfprofils
- Identifikation und Realisierung von Leitprojekten und Einzelmaßnahmen



Aufbau des Zukunftsprozesses



- **Aktivierungsphase** mit Bestandsaufnahme, Expert*innengesprächen und Bürger*innenbefragung
- **Konzeptphase** mit Leitbildentwicklung sowie Erarbeitung von Leitprojekten
- **Umsetzungs- und Verstetigungsphase** mit Weiterentwicklung des Gesamtkonzepts und Umsetzung einzelner Projekte

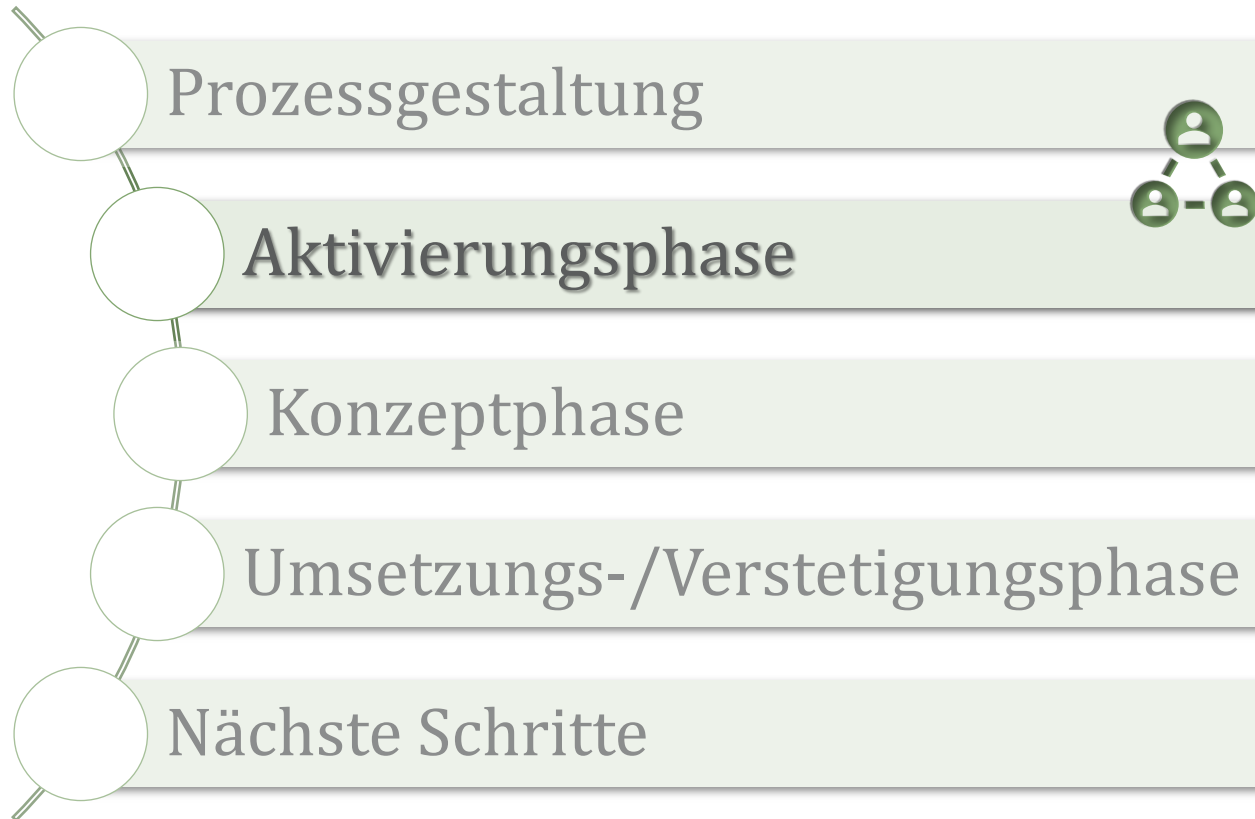


Lenkungs-
gruppe



- ✓ **Bürgermeister und Beigeordnete**
- ✓ **Vertreter*innen der Fraktionen**
- ✓ **Verwaltung (VG, Kreis)**

... zur Mitentscheidung und
Prozessverstetigung





**Bestands-
aufnahme/-analyse**



- ✓ **Gesamteindruck und Atmosphäre**
- ✓ **Planerische Analysen**
- ✓ **Fotodokumentation**
- ✓ **Visualisierungen & Plakate**

... zur Identifikation von
Potenzialen und
Herausforderungen



Potenziale





Herausforderungen





Expert*innen- gespräche



- ✓ **Lenkungsgruppe**
- ✓ **Interessensvertreter*innen von Institutionen / Vereine**
- ✓ **Sonstige Schlüsselpersonen und Multiplikator*innen**

... zur Identifikation von Handlungserfordernissen und Vertiefung der Dorfsicht



Erste Ergebnisse: Chancen

Aktives Vereinsleben

Ländliches Idyll

Lebendige Dorfgemeinschaft

Ruhige Wohnlage

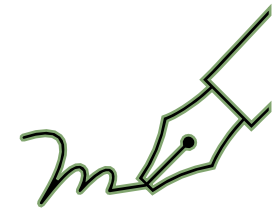
Angenehme Lebensweise

Feierkultur

Weindorf

Zentrumsnah

Attraktive Dorfmitte





Erste Ergebnisse: Herausforderungen

Kaum Nahversorgung

Schlechte ÖPNV-Anbindung

Hohes Verkehrsaufkommen

Wohndruck

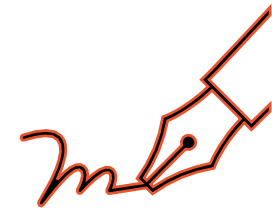
Begrenzte Flächenverfügbarkeit

Kaum Ärztliche Versorgung

Kapazitätsgrenze KiTa

Altersgerechtes Wohnen

Problematische Parksituation





Bürger*innen- befragung



- ✓ **Bürgerschaft**
- ✓ **Kinder und Jugendliche**

... zur Identifikation von
Zukunftsthemen



Fragebogen

Zukunftsthemen-Umfrage Lörzweiler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Lörzweilerinnen und Lörzweiler,

unsere Ortsgemeinde startet in den kommenden Monaten mit Unterstützung des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz einen breit angelegten Zukunftsprozess für die künftige Entwicklung unseres Dorfes. Dabei sollen vor allem Sie, die Bürgerinnen und Bürger, aktiv eingebunden werden und auch langfristig mitwirken!

Zentrale Ziele dieses Zukunftsprozesses sind:

- Erarbeitung eines Masterplans sowie dessen Umsetzung in den kommenden Jahren
- Schaffung dauerhafter, handlungsfähiger Planungs- und Umsetzungsstrukturen
- Herausarbeitung gemeindeeigener Identitätsmerkmale und Ziele
- Entwicklung verschiedener Einzelprojekte.

Die Gesamtlauzeit des Projektes im Sinne der Bürger*innenaktivierung und Konzepterstellung ist auf ca. ein dreiviertel Jahr ausgelegt. Die Aktivierungs- und Konzeptphase bildet jedoch lediglich den Start für eine langfristige, kontinuierliche Weiterentwicklung und dauerhafte Verstetigung unseres Zukunftsprozesses. Mit der Begleitung, Durchführung und Moderation wurde das Planungs- und Kommunalentwicklungsbüro stadimpuls aus Landau in der Pfalz seitens des Ministeriums des Innern und für Sport beauftragt.

Neben der Durchführung von Interviews besteht nun der erste Schritt im Rahmen der Bürger*innenbeteiligung in einer zentralen Umfrage. Diese dient dazu, über die Abfrage der Meinung der Bürgerschaft die zentralen Zukunftsthemen für Lörzweiler zu identifizieren. Für die Umfrage wurde ein Fragebogen entwickelt, der diesem Schreiben beigelegt ist. Der Fragebogen kann entweder händisch ausgefüllt und bei XXXSX abgegeben werden, oder unter folgendem Link XXXXX oder dem als Anlage beigelegten QR-Code direkt digital bearbeitet und danach elektronisch versendet werden.

Aus einer Auswahl von verschiedenen Themen, die sich aufgrund erster Ortsanalysen herausgebildet haben, wählen Sie dort bitte die drei Zukunftsthemen, welche Ihrer Meinung nach für die Entwicklung von Lörzweiler in den nächsten Jahren am wichtigsten sind. Wenn Sie beispielsweise der Meinung sind, dass für die künftige Entwicklung in Lörzweiler öffentliche Treffpunkte besonders wichtig sind, können Sie "Öffentliche Räume" ankreuzen. Haben Sie konkrete Projekte und Maßnahmen im Kopf, welche Ihrer Ansicht nach wichtig sind, dann kreuzen Sie entsprechenden Themen an, die am besten dazu passen. Zusätzlich können Sie auch ein Thema ergänzen, falls Sie kein passendes in den bereits vorgeschlagenen vorfinden. Dafür wurde ein Zusatzfeld angelegt. Die Umfrage läuft bis zum 31.01.2020, ist völlig anonym und enthält keine Sammlung persönlicher Daten.

Die drei wichtigsten Zukunftsthemen, die sich aufgrund der Umfrage herauskristallisieren, bilden zusammen mit anderen Erkenntnissen aus dem Prozess die Grundlage für einen gemeinsamen Bürger*innen-Workshop im Frühjahr 2021, zu dem alle Bürger*innen zu gegebener Zeit noch eingeladen werden.

1. Welche Themen werden in den nächsten 10 Jahren die Entwicklung von Lörzweiler entscheidend bestimmen? Kreuzen Sie maximal drei Themen an.

- Wohnen
- Verkehr und Wegesystem
- Versorgung
- Zusammenleben der Generationen
- Nachhaltigkeit
- Natur und Landschaft
- Dorfgemeinschaft
- Dorfbild
- öffentliche Räume

2. Gibt es Ihrer Meinung nach ein weiteres wichtiges Themenfeld, welches die Zukunft von Lörzweiler mitbestimmen wird?

Ihre Antwort eingeben

3. Haben Sie Anmerkungen zu denen von Ihnen ausgewählten Themen?

Ihre Antwort eingeben

4. Was sind die Stärken von Lörzweiler?

Ihre Antwort eingeben



Information

**Zukunftsprozess
Lörzweiler**

**Du hast
Ideen?**

**Mach
mit!**

Jetzt: Zukunftsthemen-Umfrage

Zukunftsthemen
Fragebogen
Demnächst auch in deinem
Briefkasten!



Jugend
Fragebogen



Frühling: Bürger*innenworkshop



Nachrichtenblatt
der Verbandsgemeinde BODENHEIM
und der Gemeinden: Bodenheim • Gau-Bischofsheim • Harxheim • Lörzweiler • Nackenheim

45. Jahrgang Freitag, 4. Dezember 2020 Ausgabe 49/2020

WINTER-WEINKISTE & SILVESTER-KISTE

Liebe Freunde des Verkehrsverein Bodenheim,
gerade in der Adventszeit gemeinsam Bodheimer Weine genießen – ob rot oder weiß – ist ein schöner Zeitvertreib. Insbesondere es im Familienkreis zu tun! Der Verkehrsverein Bodenheim möchte den Liebhabern unserer edlen Gewächse zum Jahresausklang noch einmal unsere beliebten „Weinkisten“ anbieten. So können Sie diese in gemütlicher Runde zu Hause genießen!

Alle ausgesuchten Weine, Sekte und Seccos stammen von unseren Bodenheimern Winzern.
Möchten Sie eine unserer „Winter-Weinkisten“ als Geschenk für Familienangehörige, Freunde oder Bekannte bestellen und dorthin liefern lassen, ist dies selbstverständlich auch möglich.

Zusammengestellt haben wir für Sie:

6 Flaschen in unserer „ Heißen Kiste “ sind für Glühweinabende vorgesehen	25,00 €/Kiste
6 Flaschen in unserer „ Festtagskiste “ enthalten ausgesuchte Weiß- und Rotweine	40,00 €/Kiste
6 Flaschen Sekte und Seccos in der „ Silvester-Kiste “ sollen Ihnen den Start ins Jahr 2021 genussvoll verschönern.	45,00 €/Kiste

- Bei Versendung mit DPD entstehen Mehrkosten für Verpackung und Versand in Höhe von 8,50 Euro / Kiste.
- Die genannten Preise verstehen sich inkl. 16 % MwSt.

Bestellung
Sollte unser Angebot Ihr Interesse gefunden haben, freuen wir uns über Ihren Bestellwunsch. Diesen können Sie uns bevorzugt per E-Mail an verkehrsverein@bodenheim.de übermitteln. Telefonische Bestellungen nehmen wir von **Montag bis Donnerstag** in der Zeit von **9.00 – 12.30 Uhr** unter der 03 638 6386 entgegen.
Vergessen Sie bitte nicht, Ihren vollständigen Namen, die Rechnungsadresse und für evtl. Rückfragen auch eine Mobilfunknummer anzugeben.

Bezahlung
Nachdem Ihre Bestellung uns erreicht hat, erhalten Sie eine Bestellbestätigung. Die Bezahlung ist per Vorkasse oder bei Abholung der Weinkiste per Barzahlung möglich.
Bitte stellen Sie uns unbedingt Ihre gewünschte Zahlungsmethode mit.
Bei Vorkasse gilt: Sobald die Zahlung auf unserem Konto eingegangen ist, erhalten Sie eine entsprechende Info über den Geldseingang. Danach ist Ihre Weinkiste abholbereit!

Abholtermine in der Geschäftsstelle / Tourist-Info, Oberrgasse 22, Bodenheim:
In der Zeit vom 08.12. bis 17.12.2020 – letzter Abholtermin!
Dienstag 9.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag 9.30 – 12.30 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr

verkehrsverein-bodenheim.de VERKEHRSVEREIN Bodenheim e.V.

www.vg-bodenheim.de Auflage: 9.500 Exemplare

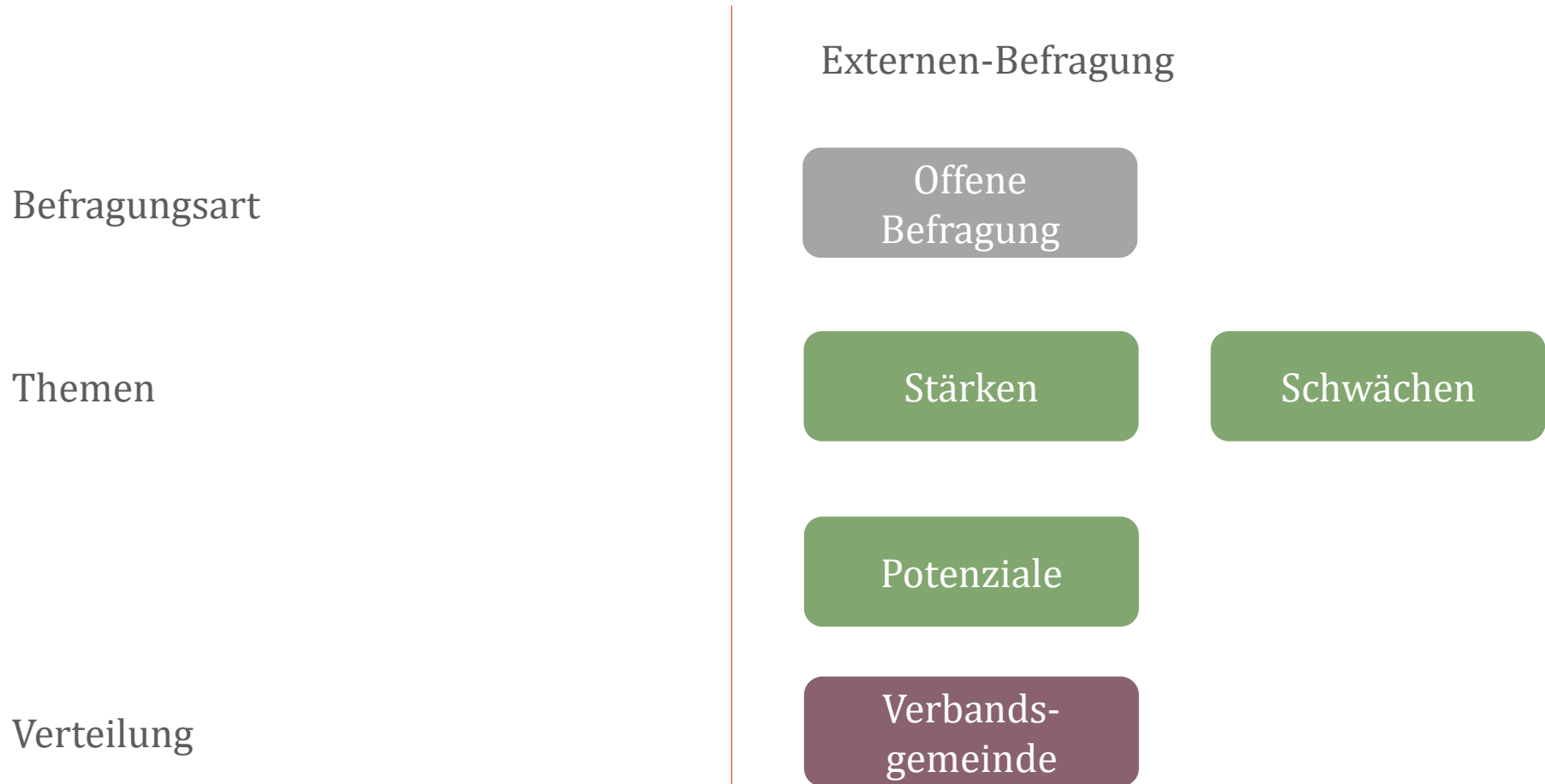


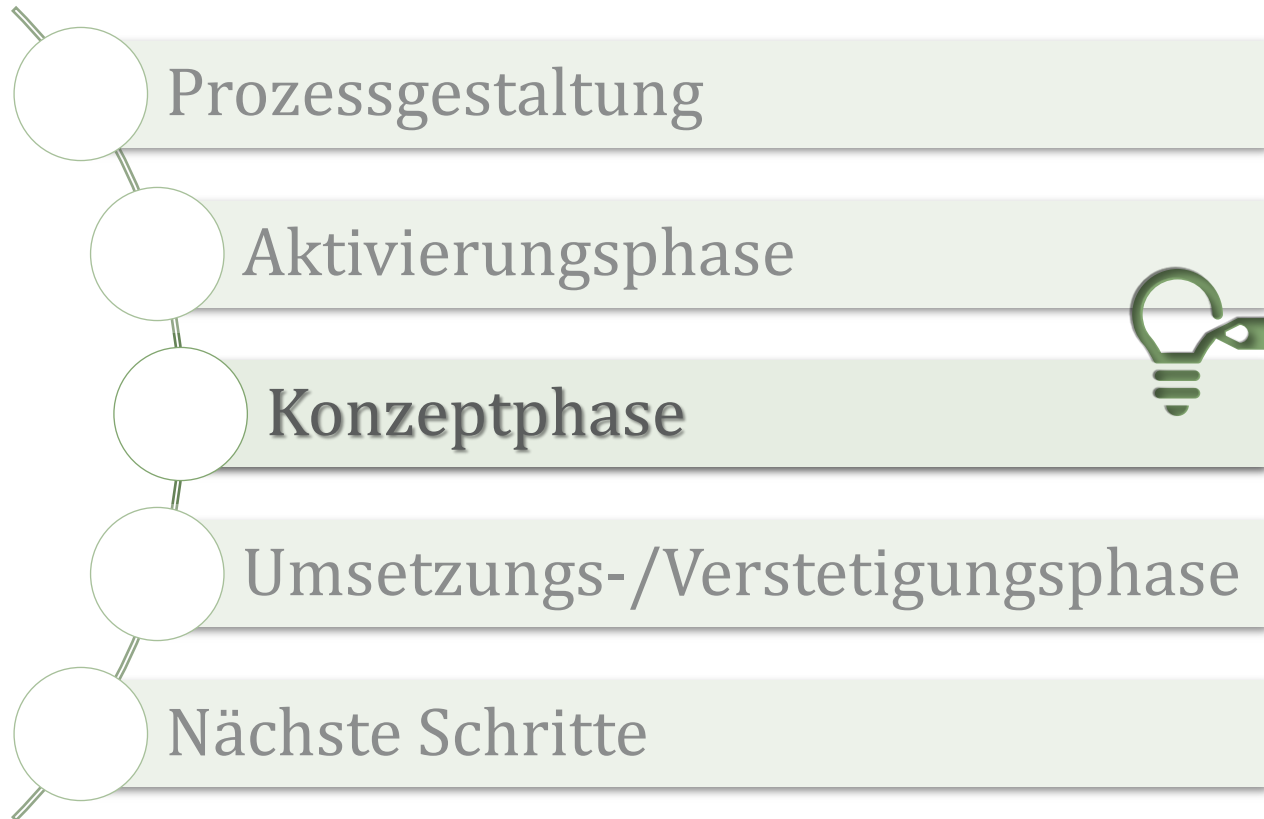
Kinder- und Jugendbefragung

	Kinderbefragung	Jugendbefragung	
Befragungsart	Malen auf Karte	Offene Befragung	
Themen	Lieblingsorte/-wege	Positives	Negatives
		Wünsche	
Verteilung	Grundschule	Jugendtreff/-feuerwehr	



Imagebefragung







Workshop(s)



- ✓ Bürgerschaft
- ✓ Interessens-Akteur*innen
- ✓ Verwaltung

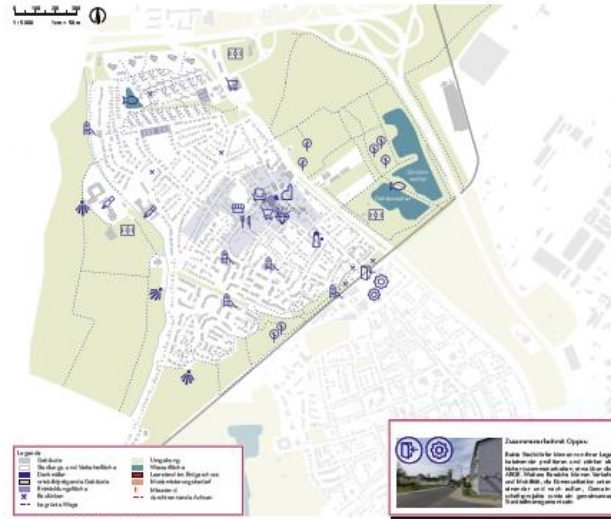
... zur Identifikation eines
Leitbilds und Leitprojekten



Mögliche Ergebnisse



Modellvorhaben Stadtdörfer Rheinland-Pfalz Stadtdorf Edigheim | Potenziale und Herausforderungen



POENZIALE

Städtebau
Die Stadtplanung sollte die Bedürfnisse der Bürger berücksichtigen und die Lebensqualität verbessern.

Umwelt- und Energieeffizienz
Die Energieeffizienz ist ein zentraler Aspekt der nachhaltigen Entwicklung. Durch die Optimierung der Energieeffizienz können Ressourcen gespart und die Umweltbelastung reduziert werden.

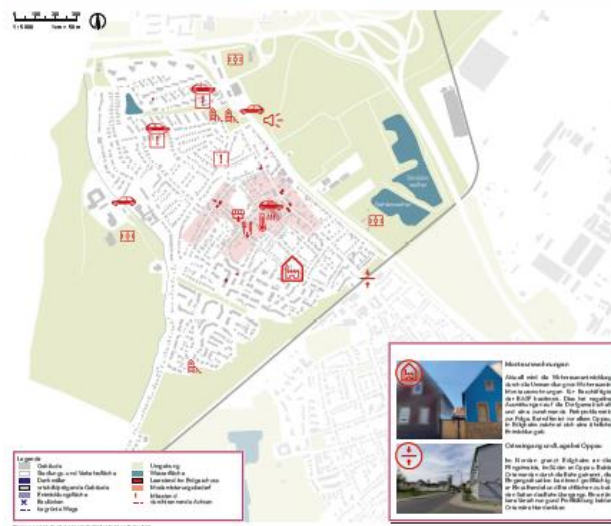
Soziale Infrastruktur
Die soziale Infrastruktur ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Durch die Bereitstellung von sozialen Einrichtungen kann die Lebensqualität verbessert werden.

Grün- und Freizeitanlagen
Die Grün- und Freizeitanlagen sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Durch die Bereitstellung von Grün- und Freizeitanlagen kann die Lebensqualität verbessert werden.

Die über- und unterirdische Infrastruktur
Die über- und unterirdische Infrastruktur ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Durch die Optimierung der über- und unterirdischen Infrastruktur kann die Lebensqualität verbessert werden.

Die öffentliche Infrastruktur
Die öffentliche Infrastruktur ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Durch die Bereitstellung von öffentlichen Einrichtungen kann die Lebensqualität verbessert werden.

Die Grün- und Freizeitanlagen
Die Grün- und Freizeitanlagen sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Durch die Bereitstellung von Grün- und Freizeitanlagen kann die Lebensqualität verbessert werden.



HERAUFORDERUNGEN

Städtebau
Die Stadtplanung sollte die Bedürfnisse der Bürger berücksichtigen und die Lebensqualität verbessern.

Umwelt- und Energieeffizienz
Die Energieeffizienz ist ein zentraler Aspekt der nachhaltigen Entwicklung. Durch die Optimierung der Energieeffizienz können Ressourcen gespart und die Umweltbelastung reduziert werden.

Soziale Infrastruktur
Die soziale Infrastruktur ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Durch die Bereitstellung von sozialen Einrichtungen kann die Lebensqualität verbessert werden.

Grün- und Freizeitanlagen
Die Grün- und Freizeitanlagen sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Durch die Bereitstellung von Grün- und Freizeitanlagen kann die Lebensqualität verbessert werden.

Die über- und unterirdische Infrastruktur
Die über- und unterirdische Infrastruktur ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Durch die Optimierung der über- und unterirdischen Infrastruktur kann die Lebensqualität verbessert werden.

Die öffentliche Infrastruktur
Die öffentliche Infrastruktur ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Durch die Bereitstellung von öffentlichen Einrichtungen kann die Lebensqualität verbessert werden.

Die Grün- und Freizeitanlagen
Die Grün- und Freizeitanlagen sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Durch die Bereitstellung von Grün- und Freizeitanlagen kann die Lebensqualität verbessert werden.





Modellvorhaben Stadtdörfer Rheinland-Pfalz Stadtdörfer Edigheim und Oppau | Leitbild

LEITPROJEKTKARTEN EDIGHEIM

- Mit 100%**
 - gut vernetztes Netz und zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse

LEITPROJEKTKARTEN OPFAU

- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse

TEILPROJEKTKARTEN EDIGHEIM

- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse



TEILPROJEKTKARTEN OPFAU

- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Einmal 100%**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse

ZUKUNFTSTHEMEN EDIGHEIM

- Wohnen**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Verkehr**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Umwelt**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
- Soziales**
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse
 - aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse

LESEANLEITUNG

WIRTSCHAFTSLEITBILD

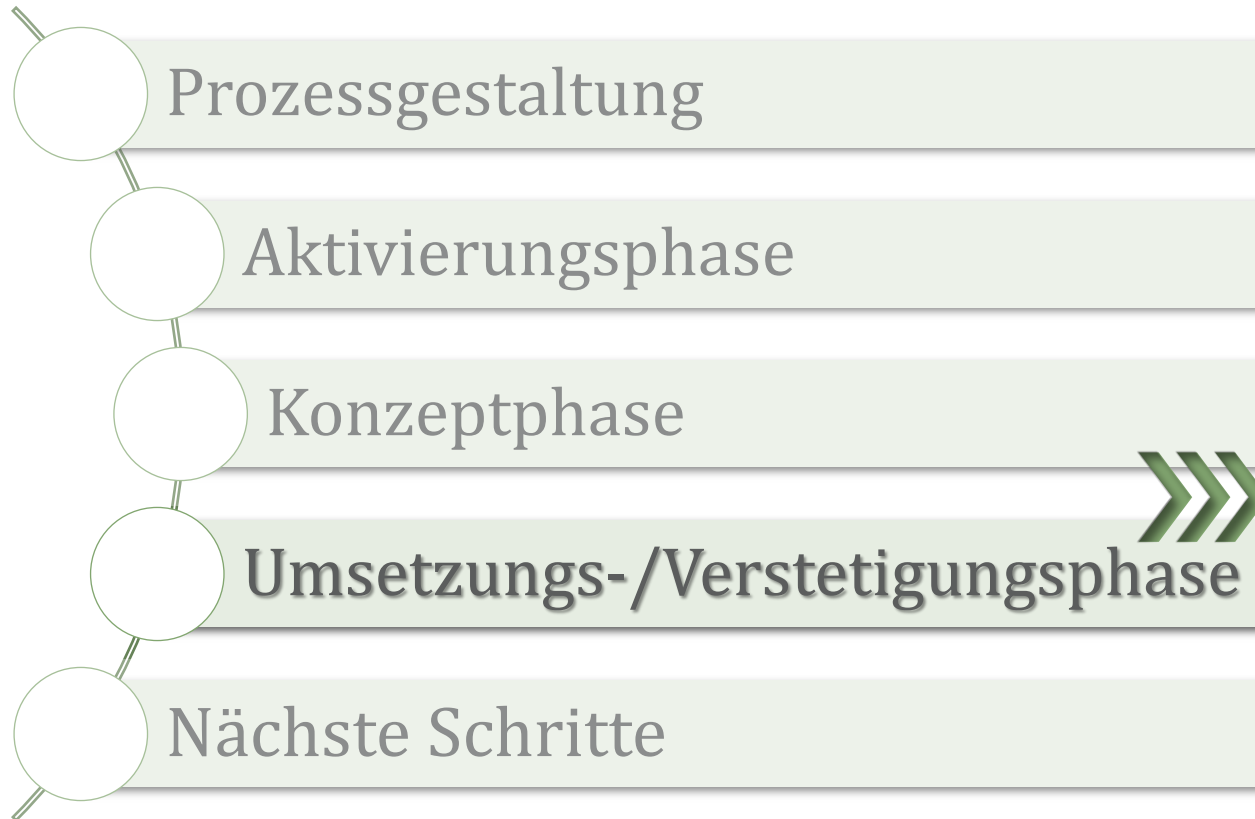
PROFILKARTE

LEITPROJEKTKARTEN

TEILPROJEKTKARTEN

Die Leseanleitung erklärt die verschiedenen Symbole und Karten, die im Leitbild verwendet werden. Sie umfasst eine Legende für die Wirtschaft, die Profilkarte, die Leitprojektkarten für Edigheim und Oppau, sowie die Teilprojektkarten für beide Ortsteile. Jede Karte ist mit einer kurzen Beschreibung versehen, die den Inhalt und die Ziele der jeweiligen Karte erläutert.







Arbeitskreise/
Projektgruppe



- ✓ „Macher“-Akteur*innen
- ✓ Betroffene
- ✓ Quartiers-/Straßengemeinschaften
- ✓ In Zusammenarbeit mit Lenkungsgruppe

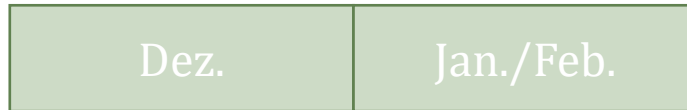
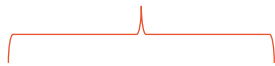
... zur dauerhaften
Umsetzung und
Verstetigung





Nächste Schritte

**17.12.- 30.01.
Befragung**



**Feb.
2. LG**



Nächste Schritte

17.12.- 30.01.
Befragung

Workshop



Feb.
2. LG

Mai.
3. LG

Jun.
Gemeinderat

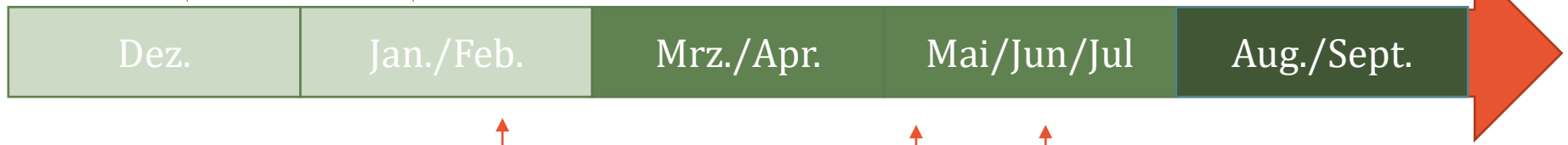


Nächste Schritte

17.12.- 30.01.
Befragung

Workshop

Verstetigung und
Weiterentwicklung in
Lenkungs-/
und Projektgruppen



Feb.
2. LG

Mai.
3. LG

Jun.
Gemeinderat



ZUKUNFTSPROZESS LÖRZWEILER

PRÄSENTATION GEMEINDERATSSITZUNG

09.12.2020